

Volt Regensburg unterstützt die Teilnahme der Stadt Regensburg am “Wattbewerb”

Der “Wattbewerb” ist eine städteübergreifende Initiative, deren Ziel es ist, neue Dynamik in die regionale Energiewende zu bringen. Dies will der “Wattbewerb” mit einem Wettbewerb zwischen Städten erreichen: Der Gewinner hierbei ist die Stadt/Kommune, welche als erste ihre Stromproduktion durch Photovoltaik verdoppelt.

Die Dachflächen vieler Bürger*innen, welche grünen und billigen Strom produzieren könnten, bleiben in der Innenstadt und im Umland ungenutzt. Durch den freundlichen Wettbewerb zwischen den Städten/Kommunen könnte der Wattbewerb diese Bürger*innen dazu anregen eine PV-Anlage zu installieren. Das führt nicht nur zu einer **insgesamt klimafreundlicheren Stadt**, sondern **stärkt auch die lokale Wirtschaft**.

Von der Pandemie betroffene Handwerker*innen könnten dadurch die Verluste des Lockdowns etwas ausgleichen. Schließlich würde Regensburg, sollte es den Wattbewerb gewinnen, landesweite oder sogar bundesweite mediale Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Damit könnten Gastronom*innen und die Tourist*innen-Wirtschaft die Folgen der Covid-19 Pandemie etwas besser tragen. **Insgesamt bietet der Wattbewerb aus der Sicht von Volt Regensburg nur Vorteile.**

Regensburg kann nur verbindlich teilnehmen, wenn es von einem*einer Berechtigten der Stadt dort angemeldet wird. Diese Anmeldung wird wahrscheinlicher, wenn ein Großteil der Regensburger*innen das Projekt kennen oder eine Teilnahme unterstützen, weshalb wir es begrüßen wenn in den lokalen Medien darauf aufmerksam gemacht würde. Gleichzeitig hängt der Erfolg von Regensburg beim Wattbewerb ausschließlich von den Bürger*innen ab; die Aufmerksamkeit der Medien ist also unerlässlich, wenn Regensburg die meisten Vorteile aus dem Projekt ziehen soll. Volt unterstützt den Antrag der ÖDP Stadtratsfraktion zum Wattbewerb.